

Mit uns, haben Sie immer ein festes Dach über dem Kopf!

Meisterbetrieb
Mario Till

DACHBAU

Dachdecker-, Zimmerer- und Bauklempnerarbeiten
www.dachbau-mariotill.de

Thomas-Mann-Str. 16A ▲ 15569 Woltersdorf ▲ Tel. 0173-4147069

EM 25 Jahre Qualität aus Lebus
ESTRICHBAU MANNIGEL GmbH
Estriche aller Art

- Zementestrich • Heizestrich
- Verbundestrich

Tel.: (03 36 04) 51 33 Kirschallee – Gewerbepark 15
Fax: (03 36 04) 51 34 15326 Lebus
Info@estrichbau-mannigel.de

ARBEITSSCHUTZ COMPLETT
Birgit Pabst e.K.
Der Spezialist für Berufs- & Freizeitkleidung, Arbeitsschutzartikel

Der Herbst steht vor der Tür und es wird kälter... Jetzt bei uns erhältlich!

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Ansprechpartner!
Mo. + Mi. 9-16 Uhr
Di. + Do. 9-18 Uhr | Fr. 9-14 Uhr

Kastanienallee 52 (Parkplatz auf dem Hof) | 15344 Strausberg
Tel. (03341) 31 45 58 | www.arbeitsschutz-pabst.de

Kompetenz Qualität Service

AMBIENTE · COMFORT
SICHERHEIT

AMSICO®
Sicherheit von Alarm bis Zaun

- Zäune
- Tore
- Falttore
- Antriebe
- Briefkästen
- Garagentore
- Alarmanlagen
- Haussicherheit

0% Finanzierung*
www.AMSICO.de

Hoppegartener Straße 47 · 15366 Hoppegarten
Tel.: 03342 / 30 96 10 · Fax: 03342 / 30 96 110
Öffnungszeiten Mo - Fr: 08 - 16.30 Uhr u. n. Vereinb.
*gilt nur für nicht rabattierte Waren oder Dienstleistungen, Bonität vorausgesetzt



Feiern nach langer Planung: Für viele Bauherren ist der Tag, an dem ihr Fertighaus auf das Grundstück gesetzt wird, mit Emotionen verbunden. Foto: Frank Rumpenhorst/dpa

Traditionelle Rituale beim Hausbau

Ein Fertighaus wird lange am Computer geplant, dann von einem Tag auf den anderen aufgestellt - und das war's? Manchem neuen Besitzer fehlt da das Gefühl: Wie es ist, das Haus Stein auf Stein wachsen zu sehen, den fertigen Dachstuhl mit einem Richtfest zu feiern? Das geht natürlich auch beim Fertighaus.

Rituale wie der erste Spatenstich, das Richtfest und die Bauabnahme gehören auch hier dazu. Manche Unternehmen binden diese bewusst in den Bauprozess ein, selbst wenn die Fertigung und der eigentliche Hausbau fernab vom Auftraggeber stattfinden.

„Denn der Bauherr muss zu seinem Haus auch eine emotionale Bindung schaffen können, das ist vielen wichtig“, berichtet Christoph Windscheif, Sprecher des Bundesverbands Deutscher Fertighaus. Der Verband hat das vor einigen Jahren auch in einer Studie untersuchen lassen.

Zwar gebe es auch Bauherren, die sich bewusst für den Fertighaus entscheiden, um am Ende einfach nur den Schlüssel zu bekommen und einziehen zu können. Aber die Mehrheit will aktiv Anteil an dem Bauprozess haben - auch wenn es dabei oft nicht darum geht, selbst Hand anzulegen oder jeden Tag selbst vor Ort zu sein.

„Wenn man sich mit der Entscheidung trägt, ein Haus zu bauen, ist das eine sehr grundsätzlich Entscheidung, oft auch eine schwere Entscheidung. Wenn es dann end-

lich richtig losgeht, braucht man etwas Emotionales“, führt Windscheif aus.

Viele Firmen richten deshalb auch beim Fertighaus ein Richtfest aus. „Beim Fertighaus lässt sich das Richtfest sehr gut planen, da der Tag, an dem das Haus aufgebaut wird, ja auch fest terminiert ist. Manche Bauherren versammeln dann die ganze Familie an der Baustelle, frühstücken zum Beispiel dort miteinander und schauen zu, wie das Haus wächst“, berichtet Windscheif.

Je nach Region und Firma wird dann auch ein Richtbaum oder ein Richttring am Dachstuhl befestigt. „Da Fertighäuser meist Holzbauten sind, also von Zimmermännern gefertigt werden, bringen diese die Tradition mit auf die Baustelle“, führt Fabian Tews, Pressesprecher des Fertighaus-Verbandes, weiter aus.

„Manchmal spricht der Baustellenleiter einen Richtspruch, man hebt das Glas und wünscht alles Gute. Es gibt aber auch die Tradition, dass ein Glas vom Hausdach geworfen wird - das soll Glück bringen“, so Tews weiter.

Eine Alternative ist, dass der Bauherr an diesem Tag - beim Fertighaus ist das anders als beim gewöhnlichen Hausbau auch meist der allererste Bautag vor Ort - einen Nagel einschlagen muss. Die Baufirma macht es ihm dabei so schwer wie möglich - und je nachdem wie viele Schläge der Bauherr braucht, umso zünftiger muss dann das Fest zum Ende der Arbeiten ausfallen.

Und dann fliegen die Gläser vom Dach



Das Richtfest markiert für viele Bauherren einen wichtigen Meilenstein: Jetzt steht ihr Eigenheim zu großen Teilen. Foto: Bernd Wüstneck/dpa

Zuschauen, wenn die erste Wand gebaut wird

Es gibt je nach Baufirma noch andere Angebote, den Hausbau zu zelebrieren. Zum Beginn des eigentlichen Bauprozesses laden manche die Bauherren zur Besichtigung der Fabrik ein - dann, wenn die erste Wand für das Eigenheim des Bauherrn gefertigt wird, stehen sie am Band und schauen zu. Oder die Bauherren erhalten die Möglichkeit, eine Zeitkapsel in die Bodenplatte einzulassen, wenn sie auf der Baustelle betoniert wird. Und letztlich gibt es auch beim Fertighaus die Bauabnahme. Dabei begutachten die Bauherren die erbrachte Leistung des Bauunternehmers und übernehmen das neue Eigenheim. Beim Fertighausbau überreichen die Unternehmen mit diesem Zeitpunkt die Schlüssel für das Gebäude und eine sogenannte Hausakte mit allen Unterlagen, die der Bauherr künftig brauchen wird. (dpa)

Verlieben ins Schieben mit unseren Terrassenverglasungen

Eine Wohlfühlase zwischen Wohnraum und Natur **seit 29 Jahren**

MRZ BB Multiraumzentrum Berlin-Brandenburg
15370 Fredersdorf · Amselstraße 6 · Telefon: 033439 – 79476
www.multiraumzentrum.de